

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 37: **Seeufer planen**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadt Dietikon



Studienverfahren Wohnen und Arbeiten in Niderfeld

Niderfeld Dietikon – Städtebauliche Studie und Arealpositionierung

Veranstalterin

Stadt Dietikon, Präsidiabteilung, Stadtplanungsamt, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon

Aufgabe

Für das weitgehend unbebaute ca. 40 ha grosse Gebiet im Zentrum des Limmattals sollen Ideen entwickelt werden für die städtebauliche Entwicklung, die Nutzungsanordnung und Bautypologien, die Gestaltung der Freiflächen und lebendiger öffentlicher Räume, die Erschliessung und Mobilität sowie Umwelt und Ökologie (Energieschlüssel Gold). Unter diesen Aspekten soll sich das Gebiet als eigenständiges Quartier unter höchsten Ansprüchen der Nachhaltigkeit und der Lebensqualität neu positionieren.

Verfahren, Sprache

Nicht anonymes Studienverfahren mit Präqualifikation; Verfahrenssprache ist deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Planungsteams bestehend aus Fachleuten der Bereiche Städtebau/Architektur (Federführung), Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung/Mobilität sowie ggf. Immobilienwirtschaft und Nachhaltigkeit. Es werden 3 Teams eingeladen.

Begleitgremium

Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich; Markus Schäfer, Hosoya Schaefer Architects AG, Zürich; Dr. Hans Näf, GSP Gesellschaft für Standortanalysen und Planungen AG, Zürich; Dr. Luca Urbani, Ingenieurbüro für Verkehrsplanung IBV Hüsler AG, Zürich; Guido Hager, Hager Partner AG, Zürich sowie Vertreter und Vertreterinnen Stadt Dietikon, Kanton Zürich und Eigentümerschaft

Honorar

Jedes Team wird pauschal entschädigt: CHF 70'000,- inkl. Nebenkosten und MwSt.

Termine

Die Unterlagen können ab dem 7. September unter www.dietikon.ch in der Rubrik „Stadtentwicklung“ herunter geladen werden.
Abgabe Präqualifikation: 22.10.2012, Startveranstaltung 13.12.2012, drei Workshops: 31.01.2013, 21.03.2013, 30.05.2013, Abgabe Studienarbeiten 14.06.2013

Stadtbauten Bern

Projektwettbewerb

Volksschule Kirchenfeld Bern

Veranstalterin

Stadtbauten Bern, Schwanengasse 10, Postfach, 3000 Bern 14

Wettbewerbsaufgabe

Die 1891 von Eugen Stettler erbaute Volksschule Kirchenfeld mit Schulgebäude, freistehender Turnhalle und Aussenanlagen soll gesamtsaniert und erweitert werden. Die gesamte Anlage liegt innerhalb des Aaretschutzgebiets. Das Schulgebäude ist schützenswert, der Aussenraum von denkmalpflegerischer Bedeutung. Sanierungsbedürftig sind vor allem Haustechnik, Innenausbau und Aussenanlagen. Die notwendige Erweiterung umfasst den Ausbau der Schulräume und der Tagesschule sowie den Bau einer zweiten Turnhalle. Es ist ein bewilligungsfähiger Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Verfahren

Einstufiger Projektwettbewerb für Generalplanerteams im offenen Verfahren.

Teilnahmeberechtigung

Generalplanerteams bestehend aus Planungsfachleuten der Fachbereiche Architektur (Gesamtleitung), Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnikplanung (HLKSE) und Bauphysik mit Geschäfts- oder Wohnsitze in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Fachpreisrichter/innen

Stefan Dellenbach	dipl. Arch. ETH SIA, Stadtbauten Bern (Vorsitz)
Beno Aeschlimann	dipl. Arch. HTL, Biel
Regula Harder	dipl. Arch. ETH SIA/BSA, Zürich
Thomas Pulver	dipl. Arch. ETH SIA/BSA, Bern
Andreas Tremp	dipl. Ing. Landschaftsarchitekt HTL BSLA, Zürich

Einschreibung und Bezug der Unterlagen

Wettbewerbsprogramm und Anmeldeformulare können ab dem 5.9.2012 über www.simap.ch und www.stadtbauten-bern.ch bezogen werden.

Termine

schriftliche Anmeldung: bis 12.10.2012 (Poststempel)
Begehung/Bezug der Unterlagen: 24.10.2012
Abgabe Planunterlagen: bis 22.1.2013
Abgabe Modell: bis 5.2.2013

Bern, August 2012 – Stadtbauten Bern

Ihr kompetenter GU-Partner

Zili sucht den Dialog und unterbreitet überzeugende Lösungen.



Zili.ch
seit 35 Jahren

Zili AG Generalunternehmung
9552 Bronschhofen SG

Tel. 071 911 68 22
E-Mail: info@zili.ch

Eidg. Baubiologin / Baubiologe Der nachhaltige Beruf!

Möchten Sie spannende Kundinnen und Kunden, die gesund leben und wohnen möchten? Und erst noch mehr Anerkennung und Lohn dafür bekommen?

Die Bildungsstelle Baubiologie bietet Ihnen alles, was Sie dazu brauchen:

- eidg. Fachausweis Baubiologin
- modulare Weiterbildung
- Beginn jederzeit möglich
- Kurstag- ort: Samstag / Zürich
- Besuch einzelner Module möglich

Bildungsstelle Baubiologie SIB, 8045 Zürich
Tel. 044 451 01 01 / www.bildungsstellebaubio.ch

